

Zentrale Zuchtwidderkörung Krainer Steinschaf

Von Edi Penker, VO Schafzuchtverband Kärnten

Wertvolles Krainer Steinschaf

Am 8. Oktober 2011 stand das Krainer Steinschaf in der Zollfeldhalle im Mittelpunkt. Aus ganz Österreich wurden Zuchttiere zur Zentralkörung aufgetrieben.

Krainer Steinschafzüchter von Vorarlberg bis zum Burgenland stellten der Körkommission ihre wertvollen Zuchttiere vor. Von den aufgetriebenen 51 Tieren wurden 40 angekört, genotypisiert und für den weiteren Zuchteinsatz zugelassen. Dank der strengen Vorselektion der einzelnen Züchter war die Qualität der aufgetriebenen Widder ausgezeichnet.

Erstmals erreichte ein Zuchtwidder die höchste Klasseneinstufung ZWKL Ia. Züchterin ist Irene Fleisch aus Vorarlberg.

Die Zuchtwertklasse Ib erreichten 14 Krainer Steinschafwidder.

Bei der anschließenden Schaubesprechung wurden die Widder der Klasse I einem interessierten Fachpublikum präsentiert.

Schaubesprechung

Bei den Krainer Steinschafen spielen die Zuchtlinie und die einzelnen Farbschläge der Tiere eine große Rolle.

Unterschieden werden 4 Grundfarben: schwarz, weiß, grau und gescheckt.

Den zahlenmäßig größten Anteil stellen die schwarzen Tiere dar, gefolgt von den weißen. Graue oder gescheckte Zuchtwidder nehmen in der Zucht eine untergeordnete Rolle ein.

Nach der Vorstellung der Elitewidder wurden die Tiere unter den einzelnen Züchtern im freien Verkauf gehandelt.

Die interessierten Züchter waren von der gezeigten Qualität überzeugt und kauften zur Blutauffrischung wertvolle Genetik an. Einen herzlichen Dank allen Züchtern für Ihr Engagement, ohne dem die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich wäre.